

Germany-Dachau: Engineering services
OJ S 164/2023 28/08/2023
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Große Kreisstadt Dachau
Postal address: Konrad-Adenauer-Straße 2-6
Town: Dachau
NUTS code: DE217 Dachau
Postal code: 85221
Country: Germany
Contact person: Vergabestelle
E-mail: vergabestelle@dachau.de
Telephone: +49 813175-335
Fax: +49 813175-44982
Internet address(es):
Main address: www.dachau.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

H96 Brandschutzsanierung Schranne
Reference number: 2023/026

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungsleistungen des Leistungsbildes Tragwerksplanung nach §§ 49 ff HOAI i.V.m. Anlage 14 HOAI, Leistungsphasen 1-6, 8 für die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen zur Umsetzung der brandschutztechnischen Anforderungen in der Kulturschranne Dachau.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 46 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71320000 Engineering design services, 71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE217 Dachau

Main site or place of performance: Pfarrstraße 13, 85221 Dachau

II.2.4. Description of the procurement

Die Kulturschranne, ein historischer Bau von 1832 (Baudenkmal, Einzeldenkmal) im Herzen der Dachauer Altstadt wurde 1999/2000 saniert und beherbergt nach Nutzungsänderungen in den Jahren 2004 und 2009 derzeit

- im EG den Gastraum einer Gaststätte und eine Ausstellungs-Galerie, das EG kann auch als Versammlungsstätte genutzt werden

- im 1. OG ein Veranstaltungsraum mit Bühne, die Küche, Nebenräume und WC-Anlage (alles zur Gaststätte gehörend) sowie ein von der gegenüber liegenden Kirche genutzter Lagerraum

- im 2. OG: Büros und die Mesner-Wohnung

- im 3. OG: Haustechnik, u.a. mit Heizung- Lüftung und Sprinkleranlage

Bei einer Feuerbeschau wurden gravierende Mängel bzgl. des Brandschutzes festgestellt. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie, die Grundlage der nun zu vergebenden Leistung ist, wurden die Brandschutzmängel erfasst untersucht und Sanierungskonzepte zu deren Behebung erstellt.

Planungsziel sind die Erstellung einer neuen, vollumfassenden Genehmigungsplanung unter Berücksichtigung der Erkenntnisse des Brandschutznachweises sowie Umsetzung der brandschutztechnischen Anforderungen. Die erforderlichen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen sollen - soweit möglich - im laufenden Betrieb durchgeführt werden. Die Maßnahmen sind in der Machbarkeitsstudie beschrieben.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Herangehensweise, Projekteinschätzung/-analyse / Weighting: 10

Quality criterion - Name: auftragsbezogenes Organisationskonzept / Weighting: 35

Quality criterion - Name: auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungsphase / Weighting: 10

Quality criterion - Name: auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Baudurchführungsphase / Weighting: 25

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 20

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung:

Stufe 1: Leistungsphasen 1 und 2

Stufe 2: Leistungsphasen 3 und 4

Stufe 3: Leistungsphasen 5 und 6

Stufe 4: Objektüberwachung (Leistungsphase 8)

Die Beauftragung erfolgt stufenweise zunächst für Stufe 1. Die Beauftragung weiterer Stufen ist beabsichtigt, ein Anspruch darauf besteht jedoch nicht. Aus der stufenweisen Beauftragung kann der Bewerber keine Erhöhung seines Honorars ableiten.

Optional: Besondere Leistungen:

Leistungsphase 4: Erstellen der Nachweise zum konstruktiven Brandschutz

Leistungsphase 8: Ingenieurtechnische Kontrolle nach Nr. 7 der ZVB-Trag (Fassung 2019),
Mitwirken bei der Überwachung der Ausführung der Tragwerkseingriffe bei Umbauten und
Modernisierungen

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 074-222363](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

27/07/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Tischner Pache Ingenieure GmbH

Postal address: Klosterstraße 7

Town: Dachau

NUTS code: DE217 Dachau
Postal code: 85221
Country: Germany
The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 46 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Town: München
Postal code: 80534
Country: Germany
Telephone: +49 892176-2411
Fax: +49 892176-2847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht:

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(3) ...

§ 160 GWB Einleitung, Antrag:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Große Kreisstadt Dachau

Postal address: Konrad-Adenauer-Straße 2-6

Town: Dachau

Postal code: 85221

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@dachau.de

Telephone: +49 813175-44982

Fax: +49 813175-335

Internet address: www.dachau.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/08/2023